



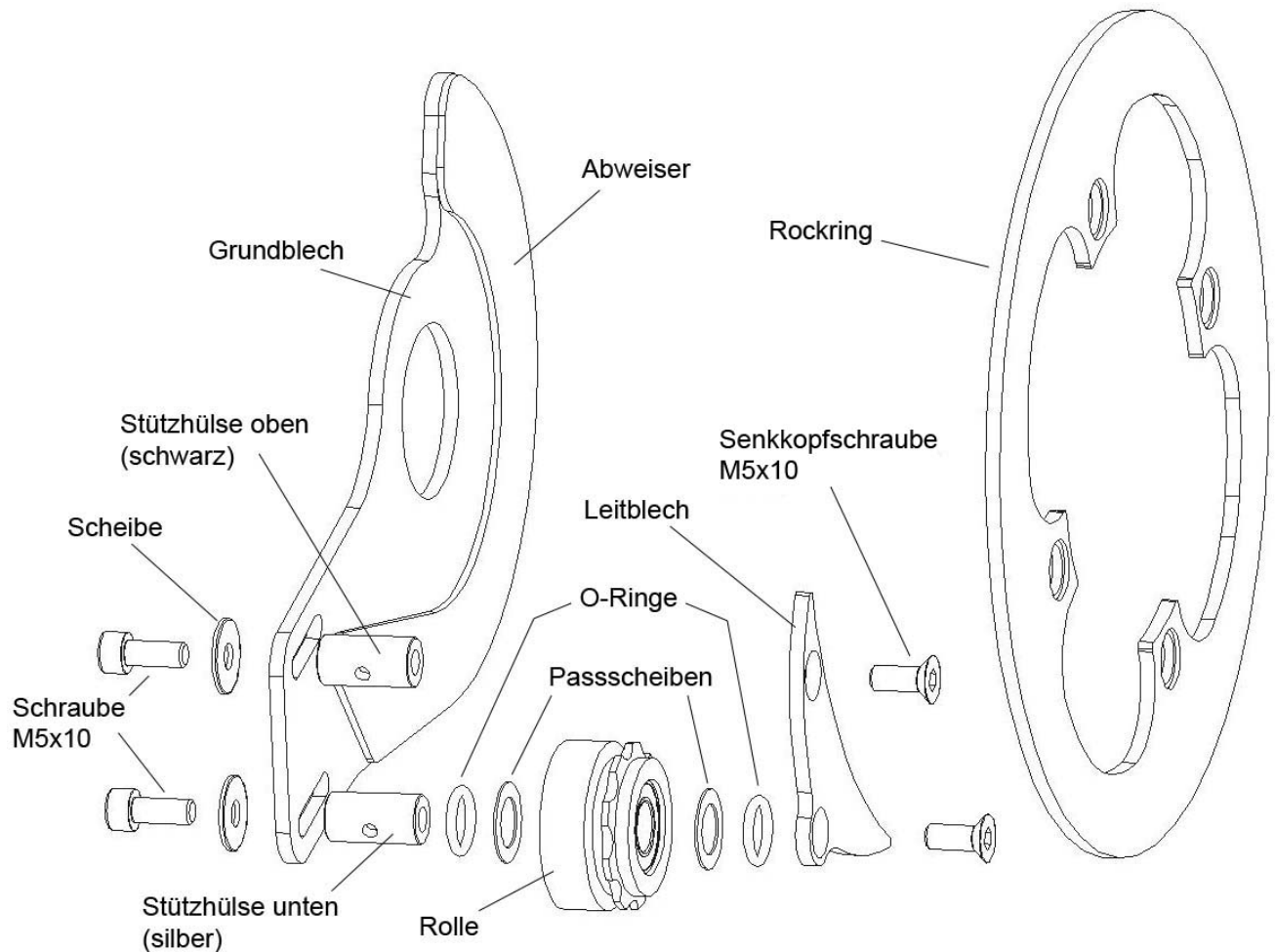
g-junkies - Oliver Block - Wandlitzstr. 13 - 10318 Berlin
Tel: 0162-8466677 - Fax: 030-68838111 - info@g-junkies.de - www.g-junkies.de

Vielen Dank für den Kauf einer „ZweiG“ Kettenführung. Im Folgenden wird alles beschrieben um die Montage erfolgreich durchzuführen. Lesen Sie sich die Anleitung vor der Montage unbedingt sorgfältig durch. Sollte trotzdem etwas unklar sein, bitte unter info@g-junkies.de Kontakt aufnehmen.

Hinweis

Achtung!! : Bei der Montage von Innenlager, Kurbel und Umwerfer unbedingt die Montagehinweise der Hersteller beachten. Besonders Angaben zu Anzugsmomenten und Schmierung oder Sicherung der Gewinde.

Aufbau der Kettenführung

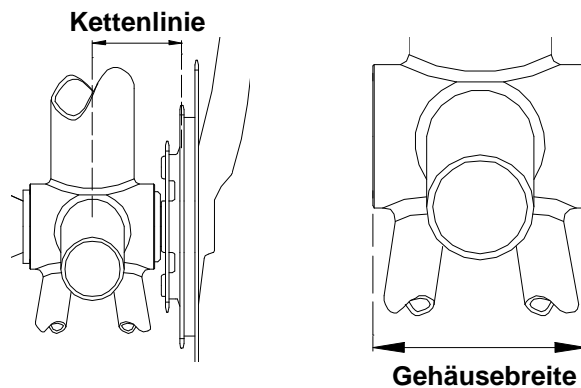


Die Kettenführung passt für Rahmen mit einer Lagergehäusebreite von 73mm und Kurbel / Lagerkombinationen mit ca. 48 bis 50mm Kettenlinie. Angaben hierzu finden sich meist in den Montageanleitungen der Hersteller oder auf deren Webseite.

Bei einer **KL** von ca. **48mm** (-0,5mm/+1mm) verschieben sich Innenlager, Kurbel und Kettenlinie nach der Montage um 3mm nach rechts.

Bei einer **KL** von ca. **50mm** muss mindestens ein Spacer auf der rechten Seite vorhanden sein, der nach der Montage weggelassen wird. Die Kettelinie verschiebt sich hierbei um ca. 0,5mm. Ist kein Spacer vorhanden, muss ein kürzeres Innenlager verwendet werden.

Sollte es bei der Montage der Kettenführung zu Problemen kommen, sollten Sie nicht versuchen mit Gewalt und ungeeignetem Werkzeug vorzugehen. In diesem Fall Kontakt aufnehmen.



Die Schrauben der Kettenführung leicht fetten. Alle Schrauben mit max. 4 Nm anziehen.

1.: Zuerst müssen Kurbel und Innenlager demontiert werden.

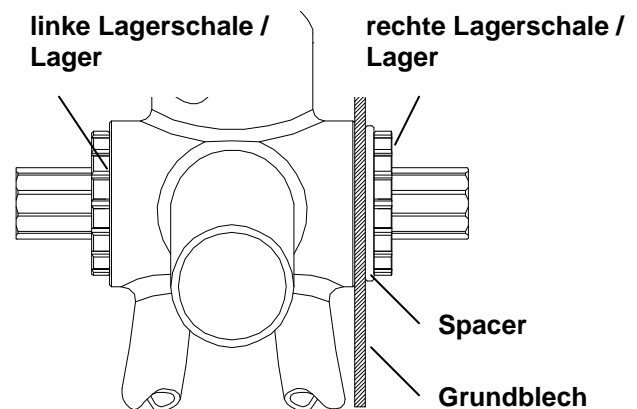
!! Hinweise der Hersteller beachten !! Bei der Gelegenheit kann gleich mal alles gereinigt und auf eventuelle Beschädigungen untersucht werden.

2.: Rockring an der Position des großen Kettenblattes montieren.

3.: Grundblech der Kettenführung auf die rechte Seite (Kranzseite) des Innenlagers stecken. Anordnung evtl. vorhandener Spacer gemäß nachfolgender Tabelle. Allgemein: Bei **48mm Kettenlinie** verbleibt ein evtl. vorhandener Spacer auf der Kranzseite (Innenlager, Kurbel, Kettenlinie verschieben sich 3mm nach rechts). Als technisch bessere Lösung bzw. für den Fall, dass ein verschieben des Innenlagers um 3mm nach rechts nicht möglich ist, wäre es günstiger ein längeres Innenlager zu verwenden, welches speziell für die Montage von E-Type Umwerfern vorgesehen ist.

Bei **50mm Kettenlinie** muss ein Spacer auf der Kranzseite entfernt werden. Falls keiner vorhanden ist, muss ein kürzeres Innenlager montiert werden.

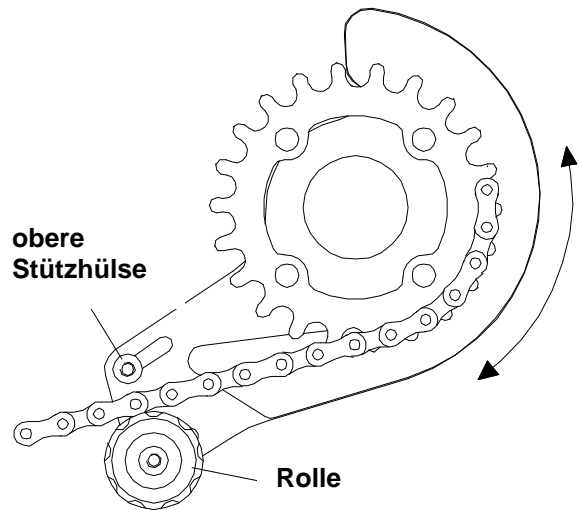
Rechte Lagerschale / Lager mit Grundblech am Rahmen montieren. Vorerst nur handfest anziehen.



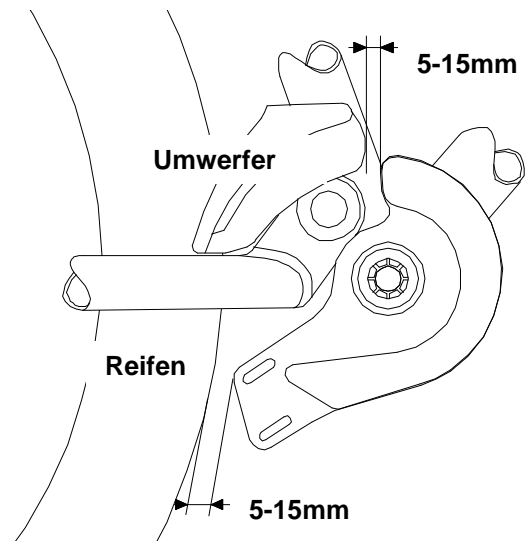
Kettenlinie = 48mm		Kettenlinie = 50mm	
vorher	mit Kettenführung	vorher	mit Kettenführung

4.: Die beiden Inbus-Senkkopfschrauben M5x10 lösen und das Leitblech entfernen (!! O-Ring nicht verlieren). Die Kurbel aufstecken und die Kette vorne auf das kleine Kettenblatt und hinten auf den viertgrößten Kranz legen. Die Kettenführung so verdrehen, dass die Kette leicht auf der Rolle aufliegt.

5.: Die Kette sollte die obere Stützhülse nicht berühren. Bei gefederten Rahmen kurz aufs Rad setzen und überprüfen ob dies im eingefederten Zustand nicht passiert. Ansonsten die Kettenführung noch etwas nach oben verdrehen. (nicht stärker Durchfedern als durch das eigene Körpergewicht, denn dies passiert beim Fahren auf dem kleinen Kettenblatt eher selten)



6.: Kurbel wieder entfernen. Die Kettenführung sollte jetzt etwa wie in nebenstehender Zeichnung dargestellt in 7-8 Uhr Position ausgerichtet sein. Die Abstände zu Umwerfer und Reifen variieren je nach Kettenstrebenlänge und Sitzrohrwinkel des Rahmens.

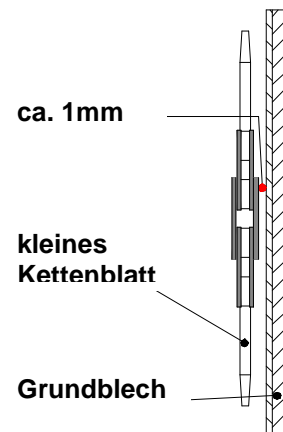


7.: Jetzt kann die rechte Lagerschale / Lager des Innenlagers festgezogen werden. Linke Lagerschale / Lager montieren und festziehen.

8.: Die Kette auf das kleine Kettenblatt legen und die rechte Kurbel montieren und festziehen. Dabei darauf achten, dass die Kette den Kunststoffstreifen auf dem Grundblech nicht berührt.

Bei fest angezogener Kurbel sollte zwischen Kette und Kettenführung ein Spalt von ca. 1mm bleiben.

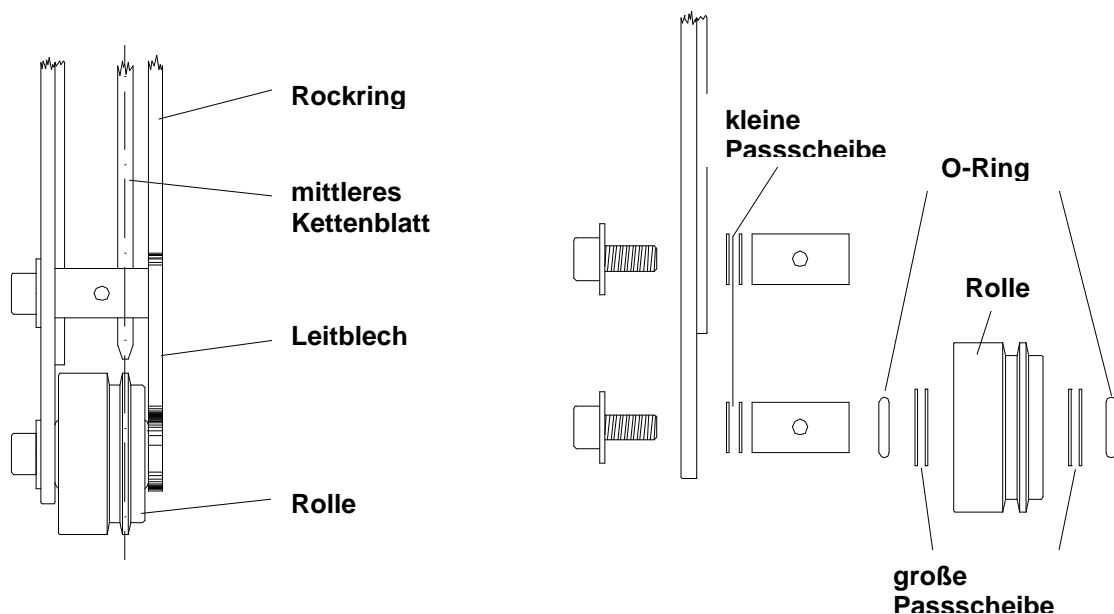
Ist der Spalt zu groß, könnte die Welle des Lagers zu lang sein, oder muss ein evtl. vorhandener Spacer entfernt werden. Bei zu kleinem Spalt müssen, wenn möglich, die beiliegenden Passscheiben oder ein längeres Innenlager montiert werden. (siehe dazu auch Schritt 4)



9.: Die linke Kurbel montieren und festziehen.

10.: Die Verzahnung der Rolle muss mit dem mittleren Kettenblatt auf einer Linie liegen. Mit den beiden an der Rolle montierten großen Passscheiben (PS) lässt sich die Spur der Rolle minimal verschieben (beide nach rechts bzw. links). Rockring und Leitblech sollten ebenfalls bündig sein. Wenn der Rockring etwas übersteht kann mit den beiliegenden kleinen PS noch die Breite der Kettenführung eingestellt werden. Wenn kleine PS montiert wurden, müssen in entsprechender Anzahl große PS zusätzlich zwischen Rolle und O-Ring montiert werden. Zur Montage der Scheiben die beiden Hülsen lösen (zum Gegenhalten einen 2,5mm Inbusschlüssel durch die Bohrung der Hülse stecken) und die nötige Anzahl von Scheiben zwischen Hülsen und Grundblech montieren.

Steht das Leitblech etwas über den Rockring hinaus muss der Rockring noch einmal demontiert werden und große PS zwischen Rockring und Kurbel montiert werden.

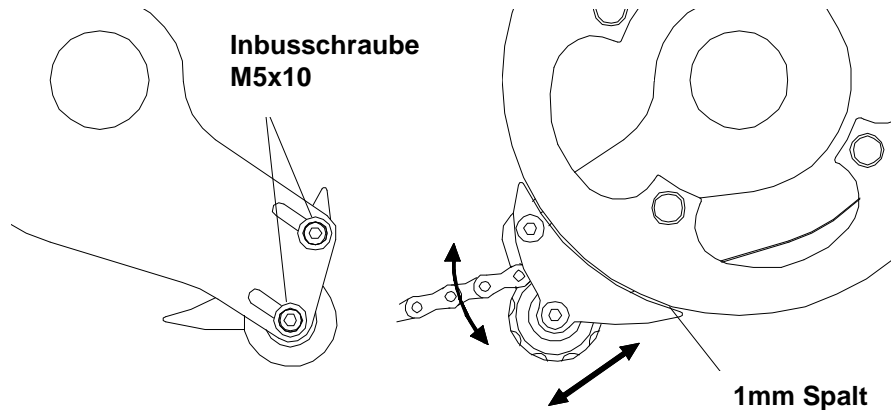


11.: Die beiden Hülsen (die silberne unten) wieder in der hinteren Position am Grundblech montieren.

12.: Die Rolle, O-Ringe und große Passscheiben auf die untere Hülse stecken.

13.: Das Leitblech wieder montieren.

14.: Die beiden Inbusschrauben M5x10 auf der Rückseite des Grundbleches etwas lockern. Durch verschieben und leichtes verdrehen in den Langlöchern sind Rolle und Leitblech gemäß nachfolgender Zeichnung auszurichten. Zwischen Rockring und Leitblech sollte ein Spalt von ca. 1mm sein.



15.: Unter Umständen muss der Umwerfer neu eingestellt werden. Zwischen dem Leitblech des Umwerfers und dem Rockring sollte ca. 1-2mm Platz sein. Bei gefederten Hinterbauten kann es vorkommen, dass der Umwerfer mitfedert. In diesem Fall könnte etwas mehr nötig sein.

16.: Alle Komponenten auf leichtgängigen und freien Lauf prüfen. Kettenblätter, Kurbeln und Rockring dürfen nicht an Kettenführung, Rahmen, Umwerfer oder sonstigen Teilen schleifen. Alle Gänge durchschalten und freien Lauf der Kette prüfen. Dies bei gefederten Hinterbauten auch im eingefederten Zustand kontrollieren.

Sollte noch etwas unklar sein nehmen Sie unter info@g.junkies.de Kontakt auf um vorhandene Fragen zu klären.

Wartung

Regelmäßig (am besten vor jeder Fahrt) den festen Sitz der Schrauben und die Freigängigkeit von Rolle und Kette prüfen. Kontrollieren ob das Grundblech fest ist, wenn nicht hat sich evtl. das Innenlager gelockert. Auch die Kurbel regelmäßig auf festen Sitz prüfen.

Wenn sich Schmutz zwischen Rolle und Grundblech angesammelt hat diesen entfernen, da die Rolle sonst blockieren kann. Starke Verschmutzungen, besonders nach Schlammfahrten, immer sofort reinigen. Die Lager sind gedichtet und benötigen keinerlei Wartung.

!!! Nicht mit einem Dampf-/Druckstrahler reinigen !!!

Garantie

Auf die Kettenführung gilt eine Garantie von zwei (2) Jahren auf Herstellungs- und Materialfehler. Diese Garantie erlischt bei Schäden, die auf Unfälle, zweckentfremdeten Einsatz, Veränderungen oder Manipulation, mangelnde Wartung und unvorschriftsmäßige Montage zurückzuführen sind. Keine Haftung für Neben- oder Folgeschäden.

Im Garantiefall ist die Kettenführung mit der Rechnung oder einer Kopie vom Käufer an unten stehende Kontaktadresse zu senden.

Des Weiteren gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. (www.g-junkies.de/agb)

Kontakt

g-junkies, Oliver Block, Wandlitzstr. 13, 10318 Berlin
info@g-junkies.de, www.g-junkies.de, Tel: 0162-8466677, Fax: 030-68838111